

„Papst in Afrika“

Pädagogisches Material zum Schwerpunktthema

alle welt 3/2009

Religion

„Hoffnung“

1. Einheit

Schulstufe

Volksschule 3. – 4. Klasse

Lehrplanbezug

3. Klasse VS

- ▶ Wenn Wege auseinander führen
- ▶ Sehnsüchte und Erwartungen
- ▶ Hinter den Möglichkeiten zurückbleiben - über sich hinauswachsen
- ▶ Eine frohe Botschaft für alle
- ▶ Sich über Grenzen hinauswagen
- ▶ Neues bricht auf

4. Klasse VS

- ▶ Menschen erfahren Leid und Unheil
- ▶ Jesus geht auf die Menschen zu und verkündet durch Wort und Tat: Gott will ein Leben in Fülle

„Thema“

Pädagogisches Material zum Schwerpunktthema
alle welt 3/2009

Religion
Hoffnung
1. EINHEIT

Einstieg / Hinführung

5'

Sozial- und Organisationsform:
Klassenverband

L: Sicher kennt Ihr eine Geschichte, die euch immer Mut macht. Eine Geschichte, an die ihr denkt, wenn es euch nicht so gut geht. Die euch ermuntert, ermutigt und wieder Freude spüren lässt. Vielleicht habt ihr solch eine Hoffnungsgeschichte schon gelesen oder sogar selbst erlebt.

Erarbeitung / Vertiefung

40'

Material:

- braune Tücher für die Gestaltung der Mitte
- für jedes Kind einen Stift, Stein, kleines Samenkorn aus Papier oder Kressesamen, grüne Schnur, Äste, Blüte aus Papier und Dinge, mit denen Samen, Blätter gelegt werden können
- Musik – CD (als Hintergrund-Musik)

Sozial- und Organisationsform:
Sesselkreis

Methode:

Jedes Kind soll die Augen schließen und an eine Situation denken, bei der es Mut braucht:

- Etwas, was ihm Kummer macht
- Es ihm nicht so gut geht
- Misserfolge
- Enttäuschungen
- Etc...

Diese Situation soll benannt und auf die Steine geschrieben werden. In der Kreismitte liegt ein braunes Tuch. Dieses symbolisiert Erde.

L-S-Gespräch

- Wozu kann gute, fruchtbare Erde verwendet werden?

Bevor der beschriftete Stein in die Mitte gelegt wird, soll jedes Kind den darauf geschriebenen Begriff den Kindern vorlesen.

L-S-Gespräch

- Was passiert, wenn wir Samenkörner anbauen/säen wollen, aber die Steine die Erde bedecken?
- Aber wenn man ganz genau hinsieht, sind noch kleine Abstände zwischen den Steinen.
- Glaubt ihr, dass wir zwischen den Steinen Samenkörner anbauen/säen können?
- Und dieses Korn auch wachsen kann?

Von so einem Samenkorn erzählt eine Hoffnungsgeschichte aus der Bibel:

Methode: Nacherzählung des Gleichnisses vom Senfkorn (Mk 4,31b-32)

L-S-Gespräch

- Aus einem winzig kleinen Samenkorn, kann etwas Großes zum Beispiel ein Baum mit Ästen entstehen.
- Wir brauchen es bloß auszustreuen.

Jedes Kind soll die Augen zumachen und an ein Erlebnis denken, bei dem es ermutigt wurde und es sich gefreut hat. Wer/Was hat dabei geholfen sich wieder gut zu fühlen?

- Tröstende Worte
- Freunde
- Eltern
- Lied
- Etc...

Diesen Grund zur Hoffnung soll jedes Kind auf seine Blüte schreiben, die vorher ausgeteilt wurde.

Jedes Kind erhält nun das restliche Legematerial (kleines Samenkorn aus Papier, grüne Schnur, Äste, ...) und lässt sein ganz persönliches Samenkorn wachsen, blühen,...

Wenn Kressesamen verwendet wurden, können diese nach gemeinsamem Wegräumen der Materialien in Erde gesät werden und das Wachsen beobachtet werden.

Abschluss/Gebet**5'**

Guter Gott,
lass uns in Situationen, wo wir keinen Mut mehr haben und am liebsten aufgeben wollen an diese Hoffnungsgeschichte denken damit wir Trost finden und wieder fröhlich sein können.